



Ein Förderband transportiert den Seekies vom Schiff aufs Land. Die Ware wurde bereits an Bord Offshore gesiebt, gewaschen und fast vollständig entwässert (vakuumisiert).
Fotos: Meisner

Rohstoffversorgung für die Zukunft sichern

Machulez Gruppe schuf mit „SMT“ Zusatzterminal in Rendsburg

CUXHAVEN. Die Machulez Unternehmensgruppe hat eine umfassende Erweiterung im Dienstleistungsbereich vorgenommen: Durch die Implementierung eines leistungsstarken Seekieswerkes werden durch vielfältige Prozessschritte hochwertige Baumineralien aus Naturstein veredelt. Mit der Gründung der „SMT GmbH“ (Shipping-Material-Trading) mit dem Basishafen Cuxhaven und dem Terminal in Rendsburg wurde eine neue Firma geschaffen. Ferner wurde eine Flotte von mehreren Spezialschiffen exklusiv im Marketing & Vertrieb zur Kies- und Baustoffversorgung für den gesamten deutschen Markt langfristig unter Vertrag genommen.

Zwischen Deutschland, Dänemark, Frankreich, England und den Beneluxländern ziehen die von der niederländischen Reederei „den Herder Seaworks“ eingesetzten Spezialschiffe ihre Kreise und fahren dabei bereits über 25 Häfen an. Das jüngste Schiff der Flotte ist die M/V Spauwer, die kurz vor sechs Uhr in der Früh am vergangenen Freitagmorgen am Hansakai sich „aufstellte“.

Das Spülsauggaberschiff war beladen mit ca. 12 000 Tonnen Rohkies. Mit einem hydraulischen Schallengreifer wurde der in der Nordsee zwischen Norwegen und Dänemark entnommene Kies über ein 55 Meter langes Förderband an Land gefördert, danach gewaschen und gemäß der technischen Leitlinien fraktioniert. Neben Großhändlern in Schleswig-Holstein beliefert die Firma Machulez von Cuxhaven aus weitere sechs Betonwerke, wobei Inseln wie Wangerooge oder Föhr ebenfalls mit Küstenmotorschiffen regelmäßig angefahren werden.



Der hydraulische Schallengreifer der M/V Spauwer kann bis zu 3000 Tonnen Kies pro Stunde aus dem Schiffbauch holen und aufs Transportband setzen.

Die SMT GmbH ist des Weiteren Mitbetreiber einer langfristig gepachteten Umschlagsfläche von 4500 Quadratmetern für Baustoffe im Rendsburger Kreishafen. Alle Materialien der Machulez Unternehmensgruppe können somit direkt an den Endkunden in allen deutschen Seehäfen und den Inseln der deutschen Küste ausgeliefert werden.

100 000 Tonnen Seekies

Am Hafenterminal in Cuxhaven wurde nach dem Bau eines neuen Bürogebäudes an der Baudirektor-Hahn-Straße im Mai dieses Jahres erfolgreich ein Seekieswerk, welches zertifizierte und hochwertige Kies-Sorten produziert, in Betrieb genommen. Zusammen mit anderen hochwertigen Materialien wie Dünger, Streusalz, Eisen- und Nichteisenschrott, Natursteinmineralgemischen und Recyclingbaustoffen liegen hier unter anderem rund 100 000 Tonnen Seekies auf Halde. Die umfassende Hafenlogistik der Herbert Machulez GmbH er-

möglicht es, den Marktanforderungen an 24 Stunden sowie an sieben Tagen der Woche gerecht zu werden. Durch die Sanierung der Ro-Ro-Rampe wird unter anderem die Basis für den erhöhten Baustoffumschlag zur Deckung des steigenden Bedarfes der Region geschaffen.

„Es geht darum, die unabhängige Rohstoffversorgung und eine optimale Baulogistik für die nächste Generation zu sichern“, sagt Dipl.-Ing. Lutz Machulez-Hellberg. Der Geschäftsführer der Machulez Transport GmbH weist in diesem Zusammenhang auf die sehr gute Zusammenarbeit mit Seehafen-Betreiber „Niedersachsen Ports“ hin. „Mit großer fachlicher Kompetenz konnte ein zukunftsfähiges Konzept nicht zuletzt auch für die Verladung schwerer Baumaschinen für den Wasserbau sowie für den Umschlag von Komponenten der Offshore-Logistik entwickelt werden. (dm)

www.machulez.de
www.smt-gravel.de